2022/47 dschungel

https://jungle.world/artikel/2022/47/grosse-geschaefte

Der Kolumnist entdeckt ein besonderes Toilettenpapier im Verkaufsregal

Große Geschäfte

Perfekten Genuss erleben von **Leo Fischer**

Perfekten Genuss erleben. Eine Supermarktkette verkauft Klopapier mit Sammlerwert.

In der Pandemie haben wir vieles gelernt, was neu und überraschend war. Beispielsweise hatte bisher kein:e Verelendungstheoretiker:in damit gerechnet, dass auf dem Höhepunkt einer kapitalistischen Krise ausgerechnet das Klopapier knapp werden würde. Dennoch: 2020 wurde Klopapier bergeweise gehortet, wo und von wem, das ist immer noch ein großes Rätsel. Irgendwo in diesem Gemeinwesen müssen Garagen, Keller, ganze Lagerhallen voll mit Scheißhauspapier stehen, gesammelt für einen Tag X, für ein ganz, ganz großes Geschäft, das an diesem Tag stattfinden wird.

Die Versorgung mit Klopapier ist wiederhergestellt, auch wenn immer wieder rätselhafte Lücken in den Supermarktregalen klaffen. Mit großem Vergnügen nahm ich jetzt allerdings wahr, dass das knappe Gut Toilettenpapier noch einmal künstlich verknappt wird: Die Rewe-Hausmarke »Beste Wahl« bietet ein »Limited Edition Toilettenpapier« an! Die Verpackung zeigt einen stilisierten Fuchs auf einem Fahrrad, der einen Hut trägt und offenbar recht unbesorgt, aber entschlossen in ein Herbstwetter hineinradelt. Das Klopapier selbst wiederum trägt ein mit leichter Hand skizziertes Blümchenmotiv, das zu dem Fuchs in einem eher kontingenten Verhältnis steht.

Während überall die Kryptowährungen abstürzen, bereitet Rewe offenbar eine eigene Alternativwährung vor: Editionen von Toilettenpapier, begrenzte Serien, deren Verknappung einen ständig steigenden Sammlerwert garantiert – vielleicht irgendwann mit Goldinlays, Hologrammen, Wasserzeichen oder persönlicher Unterschrift des Rewe-CEO. Späterhin könnten die einzelnen Blätter durchnummeriert werden, um dann ähnlich wie Aktiencoupons früherer Epochen einzeln veräußert zu werden.

Freud konnte einen Zusammenhang zwischen analer Phase und Besitztrieb nur theoretisch behaupten, nicht empirisch nachweisen. Rewe hingegen schafft diesen durch einen epistemischen Kraftakt: Das Zurückhalten, Horten, Sammeln ist durch limitiertes »Analpapier« (Torsten Gaitzsch) mit seiner anatomischen Quelle neu verbunden; der genussvoll erlebte Toilettengang wird potenziert durch die Bereicherung ums Seltene – das gleichzeitig seltener wird, je häufiger es benutzt wird, und so die retentive Lust noch steigert. Ich gebe dem Rewe-Papier 5 von 5 Psychoanalyse-Sternen.

An dieser Stelle schreibt Leo Fischer über seine persönlichen Erfahrungen in der Welt des Konsums. Seine Erlebnisse und Meinungsäußerungen erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

© Jungle World Verlags GmbH